

Historie und Aufgabenstellung

Noch im 'vorigen Jahrtausend' bin ich zu CAD über das damalige CADdy gekommen.

Da damals km-weise u.a. solche Bänder (s. Beispiel) zu erzeugen waren, habe ich mir für diese stupide und händlich fehleranfällige Arbeit

- ein Excel-Makro erstellt, das aus der Excel-Tabelle eine so strukturierte ASCII-Datei erzeugt,
- die CADdy über die s. g. ASC-Schnittstelle einliest und daraus sofort und exakt dieses Zeichnungsteil („Radenband“) macht.

Ich will jetzt hier nicht weiter auf Einzelheiten eingehen.

Da - zumindest in meiner Umgebung – dann doch mehr und mehr alles über AutoCAD lief und die Konvertierung nach DXF bzw. DWG insbesondere beim Aussehen und der Positionierung der Texte nicht befriedigte, bin ich dann statt der Umstellung zu CADdy++ doch gleich AutoCAD gewechselt.

Nun steht zwar inzwischen diese Aufgabe nicht mehr im Vordergrund - taucht aber gelegentlich mal auf. Ich habe auch noch immer eine funktionierende CADdy V17-Version, und nutze – mangels gefundener Alternative – dann noch diesen Umweg.

Mich wurmt es aber – vor allem auch aus Interesse – ob es nicht auch einfacher geht.

Im Prinzip ist ja DXF auch so eine ASCII-Datei und ich war schon fast soweit, mein Makro darauf umzustellen – es wäre aber fast ein „Neubau“ gewesen.

Als Nachteil empfand ich aber auch, dass bei DXF Texte (soweit mir bekannt) nur unten links positioniert werden – selbst dann, wenn man's mal rückwärts probiert – und einen in AutoCAD z.B. als ‚zentriert‘ eingegebenen Text nach DXF ausgibt, bleibt er zwar in der Zeichnung an der gleichen Stelle, aber der ‚Festmachpunkt‘ (Bezugspunkt) wird offensichtlich auf die Position ‚links‘ umgerechnet.

Da dies wiederum u. a. von der Textlänge und Schriftstil abhängt, dürfte es nicht so trivial sein, dies extern nachzuvollziehen.

Andererseits wäre es nicht so besonders prickelnd, wenn nachträglich jede Textstellung nachjustiert werden müsste.

Soweit mal als Erklärung, Hintergrund oder zum besseren Verständnis für die Fragestellung.

...